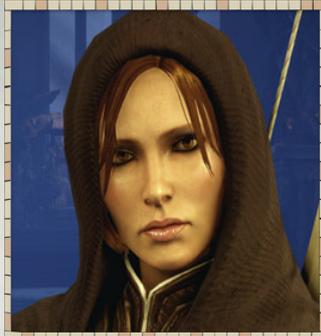


DRAGON AGE™ INQUISITION



LELIANA (BERATERIN FÜR SPIONAGE UND ATTENTATE)

Leliana ist eine Bardin aus Orlais – zumindest wurde sie in Orlais geboren. Da ihre Mutter aber aus Ferelden kam, fühlt sie sich diesem Volk viel mehr zugehörig. Lelianas Mutter war Bedienstete von Lady Cecilie, einer Adligen aus Orlais. Nach dem frühen Tod der Mutter nahm diese sich dem Mädchen an. In ihrer Obhut lernte Leliana alles über den königlichen Hof und die Orlais'sche Kultur.

Heute trägt Leliana viele Namen, doch die meisten kennen sie als „Schwester Nachtigall“ oder die „Linke Hand der Göttlichen“. Nur ihre wenigen Freunde nennen sie tatsächlich Leliana. Man sagt, sie habe in der Dunkelheit zum Glauben gefunden. Das Einzige, was ihrer Hingabe an den Erbauer gleichkäme, sei ihre Ergebenheit gegenüber der Göttlichen Justinia V., einer Frau, die sowohl ihre Mentorin als auch ihre Retterin ist.

Jene, die Lelianas Loyalität gewonnen haben, kennen sie als unerschütterliche Verbündete. Die Feinde der Göttlichen hingegen haben gelernt, sie zu fürchten. Denn sie ist der Schatten hinter dem Sonnenthrone – diejenige, die beobachtet und abwartet, bis ihr Ziel am verwundbarsten ist und am wenigsten mit einem Angriff rechnet.

www.dragonage.de

DRAGON AGE™ INQUISITION



CULLEN (MILITÄRBERATER DES INQUISITORS)

Cullen hat bereits in jungen Jahren die Ausbildung zum Templer durchlaufen und verbrachte mehr als die Hälfte seines Lebens im Dienste des Ordens. Er hat gesehen, welche schrecklichen Dinge Magie und Verderbtheit den Unschuldigen antun können.

Er sah während der Fünften Verderbnis den Zirkel von Ferelden fallen und war Zeuge des Konflikts zwischen Magiern und Templern, der Kirkwall in Stücke riss. Anschließend war Cullen derjenige, der die verbliebenen Templer Kirkwalls um sich scharte, um die Ordnung in der verwüsteten Stadt wiederherzustellen. Seine Führungsqualitäten und Integrität machten Cassandra Pentaghast auf ihn aufmerksam, die in ihm einen wichtigen Baustein bei der Gründung der Inquisition sah. Jetzt stürzt die Welt ins Chaos. Cullen hat genug davon, nur abzuwarten, bis andere handeln – Er ist fest entschlossen, mit der Inquisition und als Anführer des Militärs etwas für die Bewohner von Thedas zu bewirken.

www.dragonage.de

BiOWARE™



DRAGON AGE™ INQUISITION



JOSEPHINE (BERATERIN FÜR DIPLOMATIE)

Lady Josephine Montilyet ist die führende Botschafterin der Inquisition, um dieser ihren Platz unter den konkurrierenden Kräften zu sichern. Sie nimmt eine Rolle einer Beraterin ein und ist zuständig für Diplomatie.

Als älteste Tochter einer adeligen antivianischen Familie, hat Lady Josephine ein herausragendes Gespür für diplomatische Belange. Sie versteht es, Beziehungen mit Anmut und Charme herzustellen und zu fördern. Josephine arbeitete als Botschafterin für den adeligen Zirkel in Thedas und ist darüber hinaus sehr vertraut mit der Politik in Orlais. Sie ist eine vollendete Planerin, die sich bewusst ist, dass es der Unterstützung und des Wohlwollens der dominierenden Kräfte in Thedas bedarf, um die Inquisition wiederauferstehen zu lassen. Glücklicherweise mag die Botschafterin Herausforderungen und glaubt von ganzem Herzen daran, dass die Inquisition der beste Weg ist, um dem Chaos, das über Thedas hinwegfegt, Einhalt zu gebieten. Josephine glaubt fest daran, dass der Inquisitor Thedas letzte Chance ist, um das Chaos zu einzudämmen, das die ganze Welt zu verschlingen droht.

www.dragonage.de

DRAGON AGE™ INQUISITION



MORRIGAN (BERATERIN FÜR SPIONAGE UND ATTENTATE)

Die dunkelhaarige Schönheit war bereits eine mögliche Begleiterin in Dragon Age: Origins. Sie ist eine Magierin – manche sagen auch eine Hexe – und stets eine Versuchung für ihre männlichen Mitstreiter. Morrigan wuchs bei ihrer Mutter Flemeth, der legendären, furchterregenden Hexe, in der Korcari-Wildnis auf, wodurch die beiden sich der Obhut der Kirche entziehen konnten. So konnte Morrigan die Künste ihrer Mutter ohne die Beschränkungen durch die wachsamen Temppler erlernen und sich auf diese Weise zu einer Magierin und Formwandlerin entwickeln.

Schon bevor sie auf den ersten Grauen Wächter traf, träumte sie in ihrer Jugend davon, der Wildnis zu entfliehen. Morrigan ist pragmatisch und sicherlich kein Menschenfreund. Sie vermeidet jeglichen Hautkontakt oder Händeschütteln. Eine echte Schwäche ist ihre Vorliebe für Schmuck aller Art. Mit verschiedenen Ringen, Amuletten und anderen Schmuckstücken kann Morrigan leicht beeindruckt werden.

In Dragon Age: Inquisition strebt sie danach, Einfluss auf den kaiserlichen Thron zu bekommen. Auch finstere Motive werden ihr nachgesagt. Sie tauchte vor drei Jahren unvermittelt als neuernannte „arkane Beraterin“ von Kaiserin Celene in Orlais auf. In dieser Funktion stellt Morrigan eine Quelle für nicht von religiösen Dogmen gefilterte Informationen dar und befriedigt Celenes schon immer vorhandenes Interesse an der Magie. Es gibt jedoch geflüsterte Bedenken, Morrigan habe Celene um den Finger gewickelt und unterrichte die Kaiserin insgeheim in verbotenen, dunklen Künsten.

www.dragonage.de

BiOWARE™

